



Bilder: Z

Die erste Unterrichtsstunde im Computerraum in Arusha.

# Flügelschlag entfacht einen Sturm

**Sindelfingen:** Mit einem Computerraum für eine Schule in Tansania setzt Kipepeo einen Meilenstein

Von unserem Redakteur  
Jürgen Wagner

**Ein Strichmännchen für den Sindelfinger Aushilfslehrer Martin Kluck trat ein Hilfsprojekt los, das längst aus den Kinderschuhen herausgewachsen ist. Sechseinhalb Jahre später hat jetzt in einer Grundschule in Tansania für den Unterricht ein Computerraum geöffnet, den es ohne ein paar Shirts nicht geben würde.**

Shirt, um etwas bei mir zu tragen, das mich an die besondere Zeit in Tansania erinnerte“, erinnert sich Martin Kluck. Der Kontakt mit der Grundschule blieb bestehen, und so erfuhr der Sindelfinger einige Wochen später, dass Abigaüs Eltern die Schulgebühren nicht mehr bezahlen konnten. „Ich begann das Shirt zu vervielfältigen und zu Gunsten von Abigail zu verkaufen.“ Der Keller im Haus der Eltern wurde zur Druckwerkstatt. Innerhalb kurzer Zeit waren die Schulgebühren für ein Jahr beglichen.

Aus der Aktion wurde ein Projekt und bekam den Namen Kipepeo, was auf Kiswahili Schmetterling bedeutet und für den berühmten, kleinen Flügelschlag steht, der einen Sturm entfachen kann. Seit jetzt sechseinhalb Jahren finden weitere Kinderzeichnungen aus Tansania ihren Weg auf Kipepeo-Produkte. Werden beispielsweise im Rahmen des Naturkundeunterrichts die Tiere der Serengeti besprochen, so werden Ele-

fanten, Nilpferde und Giraffen in den Schulheften festgehalten. Mit jedem Shirt unterstützt Kipepeo die Schulen, an denen diese Motive entstehen.

Weil die schwache inländische Textilindustrie droht unter den europäischen „Mittumba“, also den Alltagskleidungsimporten, zusammenzubrechen, entstand im Jahr 2012 die Idee, alle Produkte unter fairen und transparenten Bedingungen in Tansania herstellen zu lassen. Die Baumwolle für die Shirts, Kinder- und Babybekleidung stammt von einer Kleinbauern-Kooperative am Lake Victoria. Die Verarbeitung der Baumwolle zu Garn und Stoff, bis hin zum fertigen T-Shirt, erfolgt komplett in Arusha.

Jetzt hat Kipepeo einen der ersten Computerräume mit 20 Arbeitsplätzen an einer Grundschule in Tansania geschaffen. Den Grundstein für das Fundament des Computerraums wurde bereits im Jahr 2013 gelegt durch die Erlöse des Charitywalks auf den Kilimanjaro. Unter anderem hatte es hierzu auch einen afrikanischen Abend im Sindelfinger s'Café gegeben. 2015 entstand eine Stromleitung an die „Measons Primary School“. Der Göppinger EDV-Berater Stephan Feitz richtete die Rechner ein. Der Unterricht richtet sich jetzt an Kinder im Alter bis zwölf Jahren.

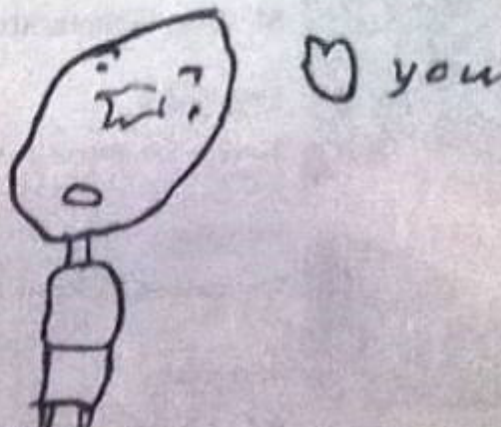
Im Jahr 2014 machte Abigail ihren Abschluss und besucht heute eine weiterführende Schule.

Dass Martin Kluck (Bild: z) 2014 als gebürtiger Sindelfinger Stuttgarter des Jahres war, vom tansanischen Premierminister Mizengo Pinda geehrt wurde, auf der Ispo beim Social Awareness Award den Sportscheck-Publikumspreis erhielt und von Bundespräsident

Joachim Gauck persönlich zum Sommerfest auf das Schloss Bellevue eingeladen wurde, hat mit der kleinen Abigail zu tun.

Die Bleistiftzeichnung der damals Siebenjährigen, die sie dem Sindelfinger zusammen mit einem Liebesbrief kurz vor dessen Abreise nach Deutschland überreichte, hinterließ tiefen Eindruck. Sie zeichnete ein kleines Männlein mit riesigem Kopf, ohne Arme, dafür mit einer Kartoffelnase, daneben die Worte „I love you“

„Ich druckte diese Zeichnung auf ein T-



Mit dieser Zeichnung fing alles an.

**INFO**

Weitere Informationen und auch den Online-Shop gibt es auf der Seite [www.kipepeo-clothing.com](http://www.kipepeo-clothing.com) im Netz.